

## Jahresbericht 2024

### 1. Allgemeines

Der Vorstand schaut insgesamt auf ein arbeitsreiches, aber gerade mit Blick auf die beiden Kinoanlässe erfolgreiches Jahr zurück. Sorgen bereiteten ihm die Herausforderungen der personellen und finanziellen Zukunft von Interfilm Schweiz. Erfreulicherweise zeichneten sich jedoch bezüglich der Besetzung des Vorstands im Laufe des Jahres Entwicklungen ab, die es erlauben, mit Zuversicht in die nächste Etappe unseres Engagements zu gehen (dazu Punkt 3).

### 2. Mitglieder

Neben fünf Austritten konnten vier neue Mitglieder gewonnen werden. Ende Dezember gehörten dem Verein 76 Einzelmitglieder (-1) an.

### 3. Vorstand

Zu ausführlichen Sitzungen kam der Vorstand am 15. Januar, 31. Mai und 14. Oktober zusammen, dies jeweils dank der Vermittlung durch Andreas Köhler-Andereggen in Räumlichkeiten der UniS in Bern. Weitere längere Absprachen per Zoom fanden am 17. Januar und am 4. Dezember statt.

Vor allem zu Beginn des Jahres beschäftigt uns weiterhin die Frage nach der Suche neuer Vorstandsmitglieder. Dies umso mehr, als wir anlässlich der jährlichen Vereinsversammlung die beiden Co-Präsidentinnen Brigitte Affolter und Ingrid Glatz verabschieden mussten. Sie haben über Jahre einen grossen Teil der Vorstandsarbeit geleistet und Interfilm Schweiz mit ihrem Engagement wesentlich geprägt.

Erfreulicherweise haben sich Peter Dietz und Mohammad Rezaeian, die bereits zuvor für die Führung der Webseite Verantwortung übernommen hatten, bereit erklärt, sich als ordentliche Vorstandsmitglieder wählen zu lassen. Zudem zeichnete sich als Glücksfall ab, dass Melanie Pollmeier sich vorstellen konnte, das Präsidium des Vorstands zu übernehmen. Anlässlich seiner Oktobersitzung hat der Vorstand die Strukturen seiner Arbeit überdacht und die Verantwortlichkeiten der einzelnen Vorstandsmitglieder im Hinblick auf die Arbeit ab 2025 (und unter der Voraussetzung, dass die Vereinsversammlung die betreffenden Mitglieder wählt bzw. bestätigt) wie folgt festgehalten:

Präsidium mit Leitung Sitzungen	Melanie Pollmeier
Vize-Präsidium mit Verfassen Jahresbericht	Hermann Kocher (bis Jahresvers. 2025) Peter Dietz
Protokoll	abwechselnd
Finanzen mit Rechnungsführung, Rechnungsstellung, Budget, Gesuchstellung	Andreas Köhler-Andereggen

Sekretariat und Öffentlichkeitsarbeit: Aufnahme gesuche, Kontaktperson, Einladung Sitzungen und Vereinsversammlung, Informationen an Vereinsmitglieder, Flyer	Andreas Köhler-Andereggen
Interfilm-Kino	miteinander
Interfilm International	Ingrid Glatz (bis Herbst. 2025) Danach allenfalls Kandidatur von Melanie Pollmeier
Webseite	Peter Dietz / Mohammad Rezaeian
Weiterbildung pwb	Melanie Pollmeier
Festival Fribourg	Peter Dietz
Festival HRF Zürich	Melanie Pollmeier
Festival Nyon	Nicolas Besson
Festival Locarno	Brigitta Rotach in 2024 Baldossare Scolari neu in 2025
Festival Biel/Bienne	Sandra Kunz
Beisitzende	Brigitta Rotach
Beisitzende	Simone Egli

Mit grosser Erleichterung hat der Vorstand zur Kenntnis genommen, dass Hans Hodel den grossen Stock an Archivalien (zu Interfilm Schweiz, INTERFILM International und einzelnen Festivals), den er über Jahrzehnte gesammelt hat, an die Cinémathèque Suisse in Zürich übergeben konnte. So bleibt unsere Tätigkeit dokumentiert und im Hinblick auf allfällige Forschungsarbeiten zugänglich. Als «Minimalbestand» sollen auch in Zukunft durch das Präsidium Protokolle (Vorstand und Vereinsversammlung), Jahresberichte, Einladungen zu Veranstaltungen sowie die Vereinsstatuten archiviert werden.

Ein ständiges Thema ist und bleibt wohl auf längere Zeit der Umstand, dass Festivals immer weniger bereit sind, sich an der Finanzierung der Juryarbeit zu beteiligen – und damit generell die Frage der zukünftigen Sicherung unserer finanziellen Mittel. Bezüglich einzelner Festivals (so jenes von Biel) war auch neu zu diskutieren, ob ein Preisgeld an die Regie, den Verleih eines Films oder dessen Untertitelung ausbezahlt ist.

#### 4. Website [www.interfilm.ch](http://www.interfilm.ch) (Peter Dietz)

Die Webseite wurde im vergangenen Jahr sanft überarbeitet und im Hintergrund auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Neu gibt es eine Suche, nach der zum Beispiel nach Filmtiteln gesucht werden kann. Leider wurde der Filmtipp des katholischen Mediendienstes, den wir jeweils auch auf unserer Webseite publizieren durften, eingestellt. Dafür können wir jetzt den «Film des Monats» der Jury der evangelischen Filmarbeit in Deutschland übernehmen. Die Schwierigkeit dabei ist, dass die Filmstarts zwischen Deutschland und der Schweiz nicht immer übereinstimmen oder die besprochenen Filme gar nicht in die Schweizer Kinos kommen.

In vielen Kirchgemeinden werden im Rahmen eines «Kirchenkinos» regional Filme gezeigt. Ein kleiner Überblick darüber findet sich auf der Webseite.

## 5. Publizistik

Auf unserer website wurden diverse Filmbesprechungen aufgeschaltet, vor allem zu Werken, mit denen allenfalls in Kirchengemeinden gearbeitet werden kann (<http://www.interfilm.ch/filmtipps/aktuell/>). Ausserdem haben wir seitens von Interfilm Schweiz wiederum einen Filmtipp pro Quartal zuhanden des Magazins «Bildungskirche» der Aus- und Weiterbildungsstellen für Pfarrerinnen und Pfarrer der deutschsprachigen Schweiz verfasst.

## 6. Finanzen (Andreas Köhler-Andereggen)

Einzelheiten zum finanziellen Abschluss mit Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024 werden wie üblich an der ordentlichen Vereinsversammlung 2025 dargelegt werden.

Der Jahresabschluss ergibt ein Plus beim Vereinsvermögen. Durch den Beschluss bei der Vereinsversammlung 2024, den Jahresbeitrag von 60 Franken neu in 40 Franken für Interfilm International und in 20 Franken für Interfilm Schweiz aufzuteilen, gibt es neu einen kleinen Spielraum bei den Finanzen, der vor allem dem Anlass Interfilm-Kino zugutekommt.

Zum letzten Mal gab es 2024 eine grosszügige Spende für den Fonds Celéstine, durch den verschiedene Festivalaktivitäten wie auch der Relaunch der Webseite finanziert werden konnten. Wir sind sehr froh für die jahrelange Unterstützung. In den kommenden Jahren muss nun geschaut werden, welche Festivals weiterhin durch den Fonds unterstützt werden und welche anderen finanziellen Möglichkeiten erschlossen werden können.

Zu danken ist der Evangelischen Kirche Schweiz, der Evangelischen Kirche Kanton Zürich und der Reformierten Kirchgemeinde Oberdiessbach, die jeweils grosszügig die Arbeit von Interfilm finanziell unterstützten, wie auch Einzelpersonen, die für den Fonds Celéstine oder das Filmfestival in Nyon spendeten. Auch ist den reformierten Kirchgemeinden Bätterkinden, Langnau i.E. und Pilgerweg zu danken, die Interfilm mit Kollekten bedacht haben.

## 7. Kontakte und Aktivitäten

### 7.1. Vereinsversammlung und Interfilmkino-Tagungen

Die ordentliche Vereinsversammlung 2024 fand am 11. März im Lernzentrum Halterstrasse der Uni Bern statt. Neben den üblichen Traktanden wie Jahresbericht, Erfolgsrechnung und Budget, Festsetzung des Mitgliederbeitrags, Mutationen im Mitgliederbestand, Informationen zur Jury-Präsenz und zur bevorstehenden Weiterbildung in Lübeck standen die Verabschiedung bzw. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern im Zentrum: Mit grossem Dank verabschiedet wurden die bisherigen Co-Präsidentinnen Brigitte Affolter und Ingrid Glatz, mit grosser Freude neu gewählt wurden Peter Dietz und Mohammad Rezaeian.

Auf grosse Resonanz stiessen die beiden Interfilmkino-Tagungen des Jahres 2024. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung zeigten wir den Film «Las Toreras» (Schweiz 2023) und durften die Regisseurin Jackie Brutsche zum Filmgespräch begrüßen. In einem weiteren Anlass vom 14. Oktober visionierten und besprachen wir den Film «Presque» (deutscher Titel: «Glück auf einer Skala von 1 bis 10») vom Gespann Alexandre Jollien und Bernard Campan (Frankreich/Schweiz 2021). Zu diesem Film luden wir erstmals in ein Kino («Movie» in Bern) anstatt einer Vorführung in einem kirchlichen Raum ein. Zu beiden Werken steuerten Melanie Pollmeier und Marie-Madeleine Minder Biblische Bezüge und Gottesdienstbausteine bei. Um die zunehmend interreligiöse Ausrichtung von Interfilm Schweiz zu unterstreichen (im Hinblick auf jüdische oder muslimische Mitglieder oder die interreligiöse Zusammensetzung der Jury von Nyon), hat der Vorstand sich entschlossen, seine Anlässe statt «Kirchenkino-Tagungen» neu «Interfilmkino-Tagungen» zu nennen.

## **7.2. Aufgaben an Festivals in der Schweiz**

Vorbemerkung: «Jurykoordination» meint die Verantwortung für die Zusammensetzung einer Jury und die damit verbundenen Korrespondenzen. Aufgabe der «Festivaldelegierten» ist die Betreuung einer Jury vor Ort.

### **15.–24. März 2024: 38e Festival International de Films de Fribourg FIFF**

Jurykoordination: Dietmar Adler (INTERFILM); Charles Martig (SIGNIS).

Festivaldelegierte: Brigitte Affolter.

Jurymitglieder: Anne-Cécile Antoni (Frankreich), Peter Dietz (Schweiz, Jurypräsident), Julie Lagarrigue (Frankreich), Renata Werlen (Schweiz).

Preis: «La suprema» (Felipe Holguin Caro, Kolumbien 2023).

Das Preisgeld von Fr. 5'000.– wurde gemeinsam von den Hilfswerken «Fastenopfer» (kath.) und «HEKS/Brot für alle» (ref.) gestiftet.

### **12.–21. April 2024: 55e Visions du Réel, Festival International de Cinéma Nyon**

Jurykoordination: Dietmar Adler (INTERFILM); Charles Martig (SIGNIS).

Festivaldelegierter: Nicolas Besson.

Jurymitglieder (interreligiös): Valérie Arato, Jean-Claude Boillat, Majid Movasseghi, Claude Rossi (alle Schweiz).

Preis: «Kamay» (Shahrokh Bikaran und Ilyas Yourish), Afghanistan/Belgien/Deutschland/Frankreich 2024.

Die Finanzierung der interreligiösen Jurypräsenz inkl. Preisgeld wurde von der Römisch-Katholischen Kirche Schweiz (RKZ) und der «Conférence des Églises Protestantes Romandes» (CER) sichergestellt.

#### **4.–10. April 2024: 9. Human Rights Filmfestival Zürich**

Jurykoordination: Brigitte Affolter.

Jurymitglieder: Lea Dürig, Andreas Köhler-Andereggen, Simone Münch, Sina von Aesch (alle Schweiz).

Der Prix Célestine beträgt Fr. 2'500.–.

Preis (Prix Célestine in der Höhe von Fr. 2'500.–): «Punto de Encuentro» (Roberto Baeza, Chile 2022).

Am 10. Februar fand im Kirchengemeindehaus Spiegel b. Bern eine ganztägige Sitzung statt, anlässlich welcher Vorstandsmitglieder und die Jurymitglieder eine Vorauswahl von Filmen besprachen und die Jury ihren Favoriten bezeichnete.

#### **7.–17. August 2024: 77. Festival von Locarno**

Jurykoordination: Dietmar Adler (INTERFILM); Charles Martig (SIGNIS).

Festivaldelegierte: Ingrid Glatz-Anderegg/Brigitta Rotach.

Jurymitglieder: Douglas Fahleson (Irland, Jurypräsident), Maria Teresa Téramo (Argentinien), Anita Uzulniece (Lettland), Dirk von Jutrczenka (Deutschland).

Preis: «Mond» (Kurdwin Ayub, Österreich 2024).

Lobende Erwähnung: «Do Not Expect Too Much of the End of the World» (Radu Jude, Rumänien/Luxemburg/Frankreich 2023).

Das Preisgeld von Fr. 20'000.– stammt von der Römisch-katholischen Kirche Schweiz (RKZ) und der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) plus Fr. 3'000.– von der Ref. Kirche des Kantons Zürich für die Juryarbeit.

Am 13. August luden Interfilm Schweiz und SIGNIS zum traditionellen Empfang ein, der wiederum im Restaurant by S. Pellegrino im Pala Cinema Locarno durchgeführt wurde. Ingrid Glatz hat ausserdem die Predigt im diesjährigen ökumenischen Gottesdienst gehalten und die Anwesenden mit ihren Ausführungen (anlehnend an Stefan Haupts Film «Sagrada») in Bann gezogen.

#### **11.–15. September 2024: 20e Festival du Film Français d'Helvétie FFFH Biel**

Jurykoordination und Festivaldelegierte: Sandra Kunz.

Jurymitglieder: Lea Dürig, Simon Eggimann, Sandra Kunz, Peter von Salis (alle Schweiz).

Preis: «La plus précieuse des marchandises» (Michel Hazanavicius, Frankreich/Belgien 2024).

### **7.3. Jurytätigkeit an weiteren Filmfestivals im Ausland**

Folgende Personen aus der Schweiz waren Mitglieder einer Jury an einem internationalen Filmfestival ausserhalb der Schweiz (\* = Mitglied von Interfilm Schweiz):

- 81. Filmfestspiele von Venedig: Ingrid Glatz\*, Stefan Haupt\*
- 67. Internationales Filmfestival für Dokumentar- und Animationsfilm Leipzig (DOK Leipzig): Andreas Köhler-Andereggen\* (Jurypräsident)
- 73. Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg: Gaëlle Courtens (Schweiz/Italien, Jurypräsidentin).

### **7.4. Personelle Verbindungen mit «INTERFILM International»**

Die Zusammenarbeit zwischen INTERFILM International und Interfilm Schweiz wurde durch unsere Co-Präsidentin Ingrid Glatz-Andereggen, die Mitglied des Präsidiums von INTERFILM International (und dessen Vizepräsidentin) ist, sichergestellt. Ingrid Glatz wird auf Herbst 2025 zurücktreten, wodurch die Wahl einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers durch den Vorstand von INTERFILM International nötig sein wird.

Einen erfreulichen Hinweis auf unsere Tätigkeit und die Bedeutung von Interfilm Schweiz liefert eine Statistik, die über die Mitglieder Auskunft gibt: Die Schweiz nimmt darin mit zu jenem Zeitpunkt 96 Mitgliedern Platz 1 ein (offenbar inkl. institutionelle Mitgliedschaften), gefolgt von Deutschland mit 88 Mitgliedern. Mehr als zehn Mitglieder steuern noch Frankreich (17), Ungarn (16) und Schweden (11) bei. Vereinzelt von den insgesamt gut 320 Mitgliedern stammen aus 26 weiteren Ländern.

### **7.5. Kontakt mit der Pfarrweiterbildung pwb**

Wir durften nach wie vor von der grosszügigen Unterstützung durch die Pfarrweiterbildung pwb der Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn (mit der neuen Leiterin Melanie Mumenthaler und der Mitarbeiterin Barbara Bays) profitieren. Erfreulich ist, dass anlässlich der Nordischen Filmtage in Lübeck im November 2024 erneut eine pwb-Weiterbildung (unter der Leitung von Melanie Pollmeier und Stefan Affolter) durchgeführt werden konnte.

*Langnau, 20. Januar 2025 / i.A. des Vorstands: Hermann Kocher, Vizepräsident*